

NDB-Artikel

Fischel, Alfred experimenteller Embryologe, * 28.9.1868 Tschimelitz (Böhmen), † 12.1.1938 Wien. (konfessionslos)

Genealogie

- 1910 Hedwig Böhm.

Leben

F. promovierte 1894 in Prag zum Doktor der gesamten Heilkunde. Schon während seines Studiums hatte er im histologischen und im anatomischen Institut (→K. Rabl) als Demonstrator und dann als Assistent gearbeitet. 1898 erwarb er die Venia legendi für Anatomie und Embryologie, 1903 wurde er außerordentlicher Professor, 1910 übernahm er die Leitung der neugegründeten Abteilung für experimentelle Morphologie an der Prager deutschen Universität. 1916 erfolgte seine Berufung als Vorstand des embryologischen Instituts der Wiener Universität, 1921 seine Ernennung zum Ordinarius. 1935 wurde er durch Krankheit gezwungen, seine Lehrtätigkeit vorzeitig zu beenden. – F. wußte der Embryologie neue Entwicklungsmöglichkeiten zu eröffnen, so wandte er als erster die Methoden der experimentellen Morphologie für das Studium der Mißbildungen an. Seine Lehre von der gegenseitigen Beeinflussung der verschiedenen Keimblätter für die Organdifferenzierung half manche noch offene Frage der Teratologie klären. Seine Gedanken über die Entwicklungsmechanik der Organe und Organsysteme, ihre morphologischen und funktionellen Zusammenhänge wurden richtungsweisend. In seinen letzten Jahren beschäftigte er sich besonders mit der Entwicklung der Keimdrüsen und der Leber.

Werke

W u. a. Über d. Regeneration d. Linse, 1900;

Über vitale Färbung, 1908 (mit W. Roux);

Bedeutung d. entwicklungsmechan. F f. d. Embryol. u. d. Pathol. d. Menschen, 1912;

Terminol. d. Entwicklungsmechanik, 1912 (mit W. Roux);

Lehrb. d. Entwicklung d. Menschen, 1929;

Grundriß d. Entwicklung d. Menschen, 1931, ²1937. – *Mitfirsg.*: Zs. f. wiss. Biol.

Literatur

E. P. Pick, in: Wiener klin. Wschr. 51, 1938, S. 121;

Wiener Med. Wschr. 88, 1938, S. 111;

Fischer;

ÖBL.

Autor

Marlene Jantsch

Empfohlene Zitierweise

, „Fischel, Alfred“, in: Neue Deutsche Biographie 5 (1961), S. 172
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
